

MEDIENMITTEILUNG – mit Bitte um Veröffentlichung

21.10.08

„Ich wäre heute vermutlich ein anderer Mensch, wenn ich nicht schon als Kind jede Woche große Bücherstapel aus meiner Stadtteilbücherei in Köln ausgeliehen hätte.“

Marietta Slomka

Erwartungen übertroffen

Über 4.500 Aktionen verwandeln das Leseland Deutschland zu einem Treffpunkt der Bibliotheken

Start von „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ ist der „Tag der Bibliotheken“ am 24. Oktober, der 1995 von der Deutschen Literaturkonferenz unter der Schirmherrschaft von Richard von Weizsäcker ausgerufen wurde und alljährlich gefeiert wird. Erstmals schließt sich in diesem Jahr eine bundesweite Aktionswoche an, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler steht. Mit mehr als 15.000 Stunden angekündigtem Programm werden die Erwartungen des Deutschen Bibliotheksverbands dbv noch übertroffen. In allen Bundesländern und zahlreichen größeren und kleineren Städten und Regionen präsentieren sich Bibliotheken mit Lesungen, Bibliotheksnächten, Gesprächsreihen und Mitmachaktionen. Marietta Slomka, Wladimir Kaminer und Tim Mälzer werben mit Plakaten und Anzeigen für diese deutschlandweite Premiere, die das Leseland Deutschland vom 24. bis zum 31. Oktober in einen Treffpunkt der Bibliotheken verwandelt.

Auf der zentralen Internetseite unter www.treffpunkt-bibliothek.de haben sich Bibliotheken aus ganz Deutschland mit mehr als 4.500 Projekten eingetragen. Veranstaltet werden Bibliotheksfrühstücke, Ausstellungen, Lesenächte, literarische Konzerte, Märchen und Hörspielwerkstätten sowie Lesemarathons. Das Programm für Kinder wird ergänzt durch Schreibwettbewerbe, Malaktionen und Medienrallyes. Bundesweit vorgestellt werden Geschichten auf Englisch, Deutsch und Türkisch, in französischer, spanischer und chinesischer Sprache, in Form von Lesungen, als Schauspiel oder als Lange Nacht mit Büfett und musikalischen Einlagen. Liebhaber von Kriminalromanen kommen bei „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ ebenso auf ihre Kosten wie Leser von Sach- und Reisebüchern sowie Belletristik. Vielerorts werden die Neuerscheinungen des Bücherherbstes präsentiert und besprochen. Orte für Veranstaltungen bilden öffentliche, wissenschaftliche, kirchliche und private Bibliotheken, Fahrbibliotheken, Blinden-, Schul- und Gefängnisbibliotheken.

„Durchgängige bildungspolitische Zielsetzungen gemeinsam mit dem Bibliothekswesen sind heute weder auf Länderebene noch in der Politik des Bundes in ausreichendem Maße anzutreffen. Meine Meinung ist: Bibliotheken gehören deshalb in Deutschland auf die politische Tagesordnung.“

Horst Köhler

Hintergründe

21 gute Gründe für den Besuch von Bibliotheken

Einer der guten Gründe ist ein finanzieller: Bibliotheksbesuche sind wertvoll. Das lässt sich leicht mit dem Bibliotheks-Wertrechner des Deutschen Bibliotheksverbandes überprüfen, der auf der Internetseite unter: www.bibliotheksportal.de/hauptmenue/service/kalkulator zur Verfügung steht. Weitere 20 Gründe finden sich in einer Publikation des Dachverbandes „Bibliothek & Information Deutschland“ unter: <http://www.bideutschland.de>

Die bundesweite Bibliothekskampagne verdeutlicht, was schon die Enquetekommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestages erkannte: **Bibliotheken sind unverzichtbare Bildungseinrichtungen, und müssen stärker als bisher in Bildungskonzepte der Länder und Kommunen integriert werden.** Ein Ziel der Bibliothekskampagne ist es, die Empfehlungen künftig auf eine verbindliche politische Basis zu stellen. Dazu müssen überregionale Bibliotheksentwicklungspläne erstellt und mit Bildungskonzepten der Länder und Kommunen verschränkt werden. Länderbibliotheksgesetze wie in Thüringen sollen den Bildungsauftrag verbindlich festschreiben. Der dbv hat dazu ein Mustergesetz erarbeitet, welches hier einsehbar ist: <http://www.bibliotheksverband.de/bibliotheksgesetz/start.html>

Die bundesweite jährliche Kampagne der Bibliotheken unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler:

**Deutschland liest.
Treffpunkt Bibliothek**

vom 24. – 31. Oktober 2008

Preisverleihung des Deutschen Bibliotheksverbands mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius:

Bibliothek des Jahres 2008

am 24. Oktober 2008

KOORDINATION

Deutscher
Bibliotheksverband e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Straße des 17. Juni 114
10623 Berlin

www.bibliotheksverband.de

MEDIENARBEIT

Celia Solf & Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter
www.artefakt-berlin.de